



Editorial



Die Weltfriedenswoche 2017 war überwältigend, sowohl was die Gäste und Interviewpartner angeht, als auch bezogen auf das Dreamteam von RadioChico. Viele wertvolle Ideen und Tipps können unter www.radiochico.ch nachgehört werden. Aber nicht nur das, Fotos und Videos zeigen, mit wieviel Lebensfreude dieses Thema bearbeitet wurde. Der Saal von UNITY Schweiz ist schon für die Weltfriedenswoche 2018 reserviert.
Herzlich **Annemarie Koch, Präsidentin**

Nach langer Vorbereitungszeit ist die Weltfriedenswoche 2017 auch schon wieder vorbei. Unser Team verbrachte eine abwechslungsreiche Woche in Bern. Ein paar technische Schwierigkeiten zum Start haben wir schnell korrigiert und das Programm mit einem Interview mit Mark Johnson, dem Co-Gründer von „Playing For Change“ eröffnet. Ab dem dritten Tag habe ich mich aufs Schneiden konzentriert und die Moderationen und Interviews Dominic und dem PraktikantInnen-Team überlassen. Was die Zusammenarbeit im Team angeht, hätte es kaum besser laufen können. Alle haben ihren Teil so gut erledigt, dass während der ganzen Woche kaum ein Gefühl von Stress entstanden ist. Es war eine Freude, eine Woche mit dieser Gruppe zusammenzuarbeiten.

Manuel Koch, Sendeleitung

Die Weltfriedenswoche 2017 war eine tolle Erfahrung für mich. Ich durfte so viele interessante Personen interviewen. Unter anderem Fussballstar Andy Egli. Es hat Spass gemacht mit einem tollen Team und tollen Musikern so ein Projekt auf die Beine zu stellen. Alle hatten eine tolle Zeit und waren mit Herzblut dabei. Nicht zuletzt, da alles im Zeichen des Friedens stattgefunden hat. Frieden ist etwas Essentielles, das für Jeden und Jede auf dieser Welt garantiert sein sollte. Ich weiss, das ist leider noch nicht der Fall, aber solche Projekte sind der Weg dahin. Sie vereinen Gross und Klein und die verschiedensten Kulturen. Wir haben für eine Woche am selben Strang gezogen. Das zeigt mir, dass Frieden eine enorm grosse Kraft ist und man dafür nur ein Gespräch, ein Einfühlen und ein Mikrofon braucht.
Belén Rufibach, Praktikantin

Mein Praktikum habe ich erst zwei Wochen vor Beginn der Weltfriedenswoche begonnen. Diese bot mir daher einige Premieren, darunter mein erstes Interview. Mit der Regierungsrätin Beatrice Simon hatte ich eine erfahrene und angenehme erste Interviewpartnerin.

Das Interview, welches mir inhaltlich heute noch am meisten präsent ist, ist das mit Master Han Shan. Seine Lebensgeschichte und persönliche Einstellung zum friedlichen Leben fand ich sehr imponierend und es bringt mich immer noch täglich zum Nachdenken. Gelernt habe ich, dass es auf die Frage: "Wie machen wir diese Welt zu einem friedlicheren Ort?" keine klare Antwort gibt. Manche empfinden den eignen inneren Frieden als Startpunkt für den Weltfrieden, andere sehen diesen im respektvollen Zusammenleben. Mir ist klargeworden, dass es kein Wundermittel für den Weltfrieden gibt. Doch auch habe ich gelernt, dass Frieden für die ganze Welt nicht nur ein Wunsch, sondern für viele Menschen eine Aufgabe ist.

Céline Gloor, Praktikantin

Auch die diesjährige Weltfriedenswoche war wieder ein grosses Highlight. Die ganze Woche durfte ich verschiedenste Menschen zum Thema Frieden interviewen, so z.B. Elisabeth Neuenschwander, Alec von Graffenried und Roger Schawinski. Am spannendsten waren die Antworten zu unserem diesjährigen Thema „Friedensinseln“. Man merkte, dass jeder eine eigene Friedensinsel hat, sei es ein Ort im Herzen oder das eigene Zuhause. Mein Highlight war das Interview mit Erich Hambach vom Friedensweg zum Thema Pilgern. Ich freue mich schon auf weitere Projekte mit dem Friedensweg. Es war eine spannende Woche und ich freue mich schon auf das nächste Jahr.

Dominic Spring, Moderator

Mich hat es sehr gefreut, mit meinem Grossvater ein Interview zu führen, ebenfalls die ganze Woche mit dem RadioChicoteam und den Gästen. Für mich waren die Antworten auf meine persönlichen Fragen sehr bereichernd. Es war eine lehrreiche Erfahrung, und ich habe äusserst interessante Persönlichkeiten kennen gelernt. Ich freue mich auf weitere Besuche bei RadioChico und Unity Schweiz.

Daian Mühlemann, Freelancer

Für mich war die Weltfriedenswoche in vielerlei Hinsicht ein voller Erfolg. Mir hat diese intensive Woche sehr gefallen. Ich war sehr erstaunt über das dichte Programmangebot mit zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Musik, Sport sowie VertreterInnen aus verschiedenen Religionen und NGO's. Da steckte sehr viel Vorarbeit dahinter! Die Moderatoren hatten indes kaum Mühe, den Interviewpartnern die richtigen Fragen zu stellen. Das umswitchen auf die verschiedenen Themen lösten sie meisterhaft, wenn man bedenkt, dass die Praktikantinnen und Praktikanten bei Radio Chico (noch) keine Profis sind! Dass die Friedenswoche so reibungslos über die Bühne ging, ist dem gut eingespielten Team zu verdanken. Jede und Jeder gab sein Bestes und war stets mit feu sacré an der Arbeit.

Nur schade, dass der Publikumsaufmarsch bei einem so vielseitigen Angebot sehr spärlich war. Auch die Berner Presse wollte von der Weltfriedenswoche keine Notiz nehmen.

Roland Schmied, Audiotechniker und Fotograf

www.radiochico.ch

Einschalten und Geniessen!

DANKE AN UNSERE SPONSOREN UND PARTNER



swisscom



Bärner JugendTag



Redaktion und Lektorat

Annemarie Koch

RadioChico Schweiz Praktikanten- und Jugendteam

Kontakt und Informationen

Förderverein RadioChico Schweiz, Mühlehalde 10,

3268 Lobsigen

foerderverein@radiochico.ch

Bankverbindungen

Förderverein RadioChico Schweiz

Berner Kantonalbank AG, 3001 Bern

IBAN CH39 0079 0042 4242 5360 5

RadioChico Schweiz

Raiffeisenbank 3432, Lützelfüh-Goldbach

IBAN CH27 8087 5000 0040 9927 1

Frieden hat viele Gesichter



... und viele mehr!